

Kommission für Volksdichtung (KfV)

International Ballad Commission
Commission internationale pour l'étude de la chanson populaire

(Société Internationale d'Ethnologie et de Folklore, S.I.E.F.)

www.KfVweb.org

Elektronischer Rundbrief No. 10 (September 2009)
(Hrsg. David Atkinson)

Tagungsbericht

Protokoll der Mitgliederversammlung der KfV in National Academy of Sciences of Belarus, Institute of Arts, Ethnography and Folklore, 18 Juli 2009, 12 Uhr 30 bis 14 Uhr

1. Anwesend

Sabine Wienker-Piepho (KfV President), Isabelle Peere (KfV Vice-President)
Katherine Campbell, Anne Caufriez, Martine de Bruin, Adrienne Harris, J. J. Dias Marques, Louis Grijp, Sabina Ispas, Natalie Kononenko, Mikhail Mikhailets, F. Gülay Mirzaoğlu, Alexander Morozov, Tatyana Morozova, Anna Permilovskaya, Gerald Porter, Gisela Probst-Effah, Ljubjanko Radenkovic, Inna Shved, Laryssa Vakhnina, Erich Wimmer, Igor Yudkin

2. In Memoriam

Unsere verstorbenen Mitglieder Zmaga Kumer und Bengt Jonsson wurden mit kurzen Beiträgen gewürdigt, die an ihre verdienstvolle Arbeit für die Kommission erinnerten und mit einer Schweigeminute geehrt.

Zmaga Kumer, die am 27. Dezember 2008 gestorben ist, war eine Slowenische Ethnomusikologin und führende Slowenische Volksliedforscherin, Expertin für Slawische Folklore und Forschungsberaterin des ZRC SAZU Instituts für Ethnomusikologie in Ljubljana und eine herausragende Forscherin. Ihre Forschungsarbeit war außerordentlich produktiv. Sie publizierte mehr als 450 Titel, davon 37 Monographien in Buchform. Sie war Gründungsmitglied der KfV und über mehrere Wahlperioden Vizepräsidentin der KfV.

Ein kurzer Nachruf auf Bengt Jonsson war bereits im Rundbrief No. 9 enthalten.

3. Grüße von nicht anwesenden Freunden

Rolf Brednich, Tom Cheesman, Simona Delic, Jürgen und Ursel Dittmar, Eckhard John, Ildikó Kríza, Karin Kvideland, Bill Nicolaisen, Stefaan Top, Natascha Würzbach, Larry Syndergaard.

4. Nominierung und Wahl der/des KfV-Präsidentin/Präsidenten (2010-15)

Die Amtszeit von Sabine Wienker-Piepho als KfV-Präsidentin (2004-2009) ging bei dieser Tagung zu Ende. Sie gab ihre Entscheidung bekannt für keine weitere Amtszeit zu kandidieren. Unsere Mitglieder haben inzwischen festgestellt, dass die Wahl bereits im Gange ist.

5. SIEF

Der neueste SIEF-Rundbrief kann unter <http://www.siefhome.org/images/stories/sief-news%20mei%202009def.pdf> eingesehen werden. Dort kann man auch die neuesten Entwicklungen in der SIEF nachvollziehen. Die nächste SIEF-Tagung wird in Lissabon im April 2011 stattfinden, der neue Präsident ist Ullrich Kockel, Belfast. Isabelle Peere hat berichtet, dass nach der Erklärung, dass die SIEF-Mitgliedschaft eine Option für KfV-Mitglieder ist, wiederum eine Anfrage an die KfV gerichtet wurde, in der die SIEF nach unserer Mitgliedsliste anfragt. Nach einer weiteren Diskussion, in der es um die Vertraulichkeit dieser Liste ging, kam man überein, dass die beste Lösung ist, wenn die Mitglieder von sich aus auf die SIEF-Anfrage reagieren. (In Kenntnis der Tatsache, dass im SIEF-Rundbrief Name, Herkunftsland und email-adressen neuer Mitglieder bekannt gegeben werden.)

6. Zukünftige Tagungen

2010 Die 40. KfV-Tagung wird in Amsterdam und Terschelling, Niederlande vom 5. – 10. July 2010 stattfinden und vom Meertens Instituut, Amsterdam veranstaltet. Organisatoren sind Louis Grijp und Martine de Bruin. Genauere Informationen findet man unter: www.meertens.nl (Agenda). Besonderer Dank geht an Louis für die Einladung und die Dia-Präsentation des Tagungsorts und –programms.

2011 Im Hinblick auf die Veränderungen im Institut von Matilda Burden scheint es leider sehr unrealistisch eine Planung für eine Tagung dort in Betracht zu ziehen. Sabine Wienker-Piepho legte stattdessen eine Einladung nach Jena in Deutschland vor.

2012 Türkei.

7. Tagungsberichte

‘Songs of People on the Move’ eine Auswahl der Referate der Tagung in Balmacara, Schottland 2007 wird 2010 veröffentlicht. Die Beiträge sind derzeit in Arbeit und werden von Thomas A. McKean herausgegeben.

8. International Congress on Medieval Studies

Larry Syndergaard berichtet vom International Congress on Medieval Studies an der Western Michigan University in Kalamazoo 2008, dass drei Sektionen von der KfV gestaltet wurden:

Die Ballade: Tradition, Texte, Themen

Oral Narrative Technique and the Remaking of a Ballad in Tradition (James Moreira)

A Girl in Trouble? Pregnancy in the Child Ballads (Lynn Wollstadt)

‘If all the sky were parchment’: An Elegiac Topos in Welsh Broadsides (E. Wyn James)

Die Ballade: Mittelalterlich und Modern

Germanic and Hispanic Balladry: Genetic Relationships and Coincidental Analogies (Samuel Armistead)

Sir Eglamour of Artois and Old Bangum (Richard Firth Green)

‘A remarkable bird is the Pelican’: Reading an Elizabethan Buccaneering Ballad (Christine James)

Die Nordische Ballade: Neue Forschungsansätze

The Two Paths of the Ballad: Anguish and Aestheticized Anguish (Niels Ingwersen)

Text and the Oral Ballad: The Politics of the Ballad (Scott Mellor)

A Landscape of Conflict: Weather Magic and Colonialism in the Narratives of the Faroe Conversion (Sarah Harlan-Haughey)

Die Tagung war der Erinnerung an Ardis Syndergaard gewidmet und es wurde dazu ein kurzer Text verlesen. Larry hat die Tradition der beliebten 'Ardis's 'Ballad-mongers' dinners' fortgeführt und die Freunde der Ballade nach Hause eingeladen.

9. Rundbrief und Website

Besonderer Dank geht an Barbara Boock und Michèle Simonsen für ihre Übersetzungen der Rundbriefe und an Tom McKean für seine Arbeit an der KfV-Website, die derzeit komplett neu gestaltet wird. Die neue Seite wird unsere Arbeit besser darstellen und wird PDFs von frühen KfV Arbeitstagungen, Inhaltsverzeichnisse unserer späteren Publikationen und unsere Broschüre zur Werbung von Mitgliedern enthalten, die man sich herunterladen kann. Die Dreisprachigkeit unserer Gesellschaft soll zur besseren Nutzung unserer Mitglieder auch besser berücksichtigt werden. In dieser Form wird die Website im Oktober fertiggestellt sein.

10. Bericht der Schatzmeisterin

Vor der Tagung in Minsk war der Kontostand 1454 €. 200 € wurden für Mitgliedsbeiträge von den Teilnehmern bezahlt. Nach allen Ausgaben betrug der Kontostand 1634 €.

11. Danksagung

Die Mitgliedsversammlung dankte dem Organisationskommittee (Alexander Morozov, Larisa Vakhnina, Mikhail Mikhailets, Elena Alfiorova, Olga Izotova, Kristina Lavysh, Evgenij Morozow, Galina Tsmyg, Galina Kharitonchik, Iryna Vasilyeva, Tatsiana Rabets und Ljubov Begun) für eine weitere eindrucksvolle Tagung. Beim Überreichen der Geschichte an die Gastgeber legte Isabelle Peere – getreu ihrem in Kiew gegebenen Versprechen – das Ukrainische *rushnyk* an um die Verbindung der KfV zum Osten zu betonen, an die sich alle KfV-Mitglieder gebunden fühlen.

Tagungsbericht

Die 39. Internationale Tagung der Kommission für Volksdichtung wurde an der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Weißrussland, im Institut für die Künste, Ethnographie und Folklore in Minsk vom 13. – 18. Juli 2009 veranstaltet. Es nahmen Mitglieder aus Australien, Belgien, Deutschland, England, Finnland, Kanada, Litauen, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schottland, der Türkei, der Ukraine, den USA, Wales und Weißrussland teil.

Ohne die Einladung von Tatjana und Alexander hätten die meisten von uns nicht die Gelegenheit gehabt Weißrussland zu besuchen und einen solch eindrucksvollen Empfang auf dem Flughafen zu erleben. Wir wurden sehr freundlich empfangen und fühlten uns in der Stadt mit ihren weiten, langen Boulevards dem herrlichen Sonnenschein ausgesprochen willkommen. Die Konferenz fand im großen Gebäude der Nationalen Akademie der Wissenschaften statt. Zahlreiche Honoratioren begrüßten uns am ersten Morgen der Tagung und wir wurden durch das historische Museum der Nationalen Akademie der Wissenschaften und das Archeologische Museum geführt. Er folgte die Eröffnungssitzung der Tagung mit den ersten Vorträgen und am Abend eine Party im Zentralen Botanischen Garten mit Champagner und der Präsentation des neu erschienenen Tagungsbandes der Tagung in Kiev von 2005.

Der folgende Tag wurde mit Exkursionen ausgefüllt, die uns in das Museum für Alte Weißrussische Kunst und in das Weißrussische National-Museum für Geschichte und Kultur führten, wo uns viel über die verschiedenen Traditionen der Weißrussischen Kultur, besonders der religiösen Kultur vermittelt wurde. Danach ging es weiter zum Museum für Weißrussische traditionelle Architektur in Strohichy, wo wir mit einem traditionellen weißrussischen Bankett verwöhnt wurden mit vielen Ansprachen und Toasts. Danach wurden wir durch das Museum mit seinen traditionellen Holzgebäuden geführt.

Die ernste Tagungsarbeit beschäftigte sich mit verschiedenen Themen wie Balladen und Literatur, schriftliche und bildliche Balladenzeugnisse, Studien bestimmter Balladentypen, Balladen in der

zeitgenössischen Kultur. Ein hohes Niveau von Forschung und Präsentation wurde gezeigt, wie man es bei einer KfV-Tagung erwarten kann.

Weitere Ausflüge gingen ins Nationale Kunstmuseum, das eine gute Sammlung von Weißrussischer und Europäischer Kunst beherbergt und in die außerordentlich eindrucksvolle Nationalbibliothek von Weißrussland am Rand der Innenstadt von Minsk. Eine große Statue vor der Bibliothek ehrt den ersten Weißrussischen Drucker Francisk Scorina, der 1517 in der alten Weißrussischen Sprache in kyrillischer Schrift zu drucken anfang. Nach diesen Besuchen stand das Tagungs-Essen mit traditionellen Weißrussischen Gerichten, viel Wodka und traditionellen Liedern gesungen von Natalia Matylitskaya auf dem Programm.

Die Tagung war ein wirklich unvergeßliches Erlebnis und wir danken hier nochmals Alexander Morozov und Tatyana Morozva für diese einzigartige Einladung. Wir fühlen uns nun um einiges besser informiert über ihr faszinierendes Land und seine tiefverwurzelten Traditionen.

Neuigkeiten

Im Juli 2009 wurde eine neue Organisation, die International Association of Inter-American-Studies (IAS) gegründet. Die Organisation versucht die interdisziplinären Studien über die amerikanischen Kontinente zu fördern, besonders über die Wechselbeziehungen zwischen der Nord-, Mittel- und Südamerikanischen Kultur, Literatur, Medien, Sprache, Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Die Mitgliedsbeiträge sind in Euro 10, 30 und 50 €. Eine Website wird aufgebaut: <http://www.interamericanstudies.net>. Erster Ansprechpartner ist der Präsident: Prof. Dr. Josef.Raab@uni-due.de.

Maria Herrera-Sobek ist Herausgeberin der Enzyklopedia of Latino Folklore und sucht nach Mitarbeitern, die Beiträge für die Bände schreiben wollen. Bitte melden sie sich bei latino.encyclopedia@gmail.com um zu erfahren, welche Einträge bearbeitet werden sollen, sowie um die Richtlinien für die Edition und andere Informationen zu erhalten. Interessierte Wissenschaftler können sich auch an Professor María Herrera-Sobek (maria.sobek@evc.ucsb.edu) wenden.

Publikationen

Margaret Bennett, *Dileab Ailein: The Legacy of Allan MacArthur: Newfoundland Traditions across Four Generations* (Grace Note Publications, 2009), ISBN 978-0-9552326-8-8, 96 pp. + 2 CDs (on the same family as Margaret's Balmacara paper).

The Merry Muses of Caledonia by Robert Burns, edited by Valentina Bold, with a substantial new introduction, based on the edition by Sydney Goodsir Smith, J. De Lancey Ferguson and James Barke, including new illustrations by Bob Dewar and music for the pieces actually by Burns. Edinburgh: Luath Press, 2009. £15 www.luath.co.uk

Margaret Steiner and Ronald Labelle, are working on a collaborative book on Allan Kelly, a Francophone Canadian lumberman and singer who died at the age of 105, and who possessed a repertoire of some 500 songs in both French and English. The book will consist of a life history, plus selections from his repertoires, and will be bilingual.

Barbara Boock, 'Die Volksliedsammlung von Lotte Meyer im Prättigau 1913' in: *Regionalität in der musikalischen Popularkultur*. Tagungsbericht Hachenburg 2006 der Kommission zur Erforschung musikalischer Volkskulturen in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e. V. Hrsg. von Gisela Probst-Effah. Aachen, Shaker-Verlag, 2009. pp. 255–269, Ill., mus.

Valea Gurghiului. Monografie etnologică. Coordonatori: Ion Muşlea, Dumitru Pop, Ion Taloş.
Ediția a doua îngrijită de Ion Cuceu. Editura Fundației pentru Studii Europene. Cluj-Napoca 2008.
355 S., zahlreiche Illustrationen.
Übersetzung: Das Gurghiu-Tal. Ethnologische Monographie. Koordination: Ion Muşlea, Dumitru
Pop, Ion Taloş. Cluj-Napoca 2008.

Luisa del Giudice, 'Ethnography and Spiritual Direction: Varieties of Listening', in *Rethinking the Sacred*, Proceedings of the Ninth SIEF Conference in Derry 2008, ed. by Ulrika Wolf-Knuts (Department of Comparative Religion, Åbo Akademi University, Religionsvetenskapliga skrifter, 2009), pp. 9–23.

'Speaking Memory: Oral History, Oral Culture and Italians in American', in *Oral History, Oral Culture and Italian Americans* (selected papers from the 38th AIHA annual meeting, Los Angeles, 2005), ed. Luisa Del Giudice (New York: Palgrave Macmillan, 2009).

John D. Niles, 'Picture as Story: Arthur Rackham and the Ballads'. In *The Nordic Storyteller: Essays in Honour of Niels Ingwersen*. Ed. Susan Brantly and Thomas A. DuBois. Cambridge: Cambridge Scholars Publishing, 2009. 211–44.

David Atkinson, 'Where is the ballad, and why do we want so many of them? An Essay in Ontology', *Lied und populäre Kultur/ Song and Popular Culture*, 54 (2009), 11–32.

Helag Stein hat vom Olms-Verlag Hildesheim eine größere Anzahl der Tagungsbände "Bridging the cultural Divide..." der 28. Balladentagung in Hildesheim überlassen bekommen. Die Bände können anlässlich der Tagung in den Niederlanden an Interessierte abgegeben werden. Interessenten wenden sich bitte an Barbara Boock (barbara.boock@dva.uni-freiburg.de)